



Wertpapierleihe

HSBC Exchange Traded Funds

August 2012

Nur für professionelle Anleger

HSBC 
Global Asset Management

Die Wertpapierleihe der HSBC Exchange Traded Funds

Um die Fondspersormance zu verbessern, nutzen die HSBC Exchange Traded Funds (ETFs) aktiv das Instrument der Wertpapierleihe. Hierbei handelt es sich um ein temporäres und gebührenpflichtiges Darlehen an eine andere Institution in Form von Wertpapieren (z.B. Aktien oder Anleihen). Das leihende Unternehmen ist dazu verpflichtet, Vermögenswerte zu hinterlegen, die den Betrag des Darlehens decken. Die Wertpapierleihe hat sich als bewährtes Instrument im Portfoliomanagement etabliert und wird sowohl von Renten- und Publikumsfonds als auch von ETFs regelmäßig genutzt.

Potenzielle Vorteile der Wertpapierleihe

Die Gebühren aus der Wertpapierleihe generieren ein zusätzliches Einkommen für ETFs – bei einem gleichzeitig beschränkten Risiko, sofern der Prozess und mögliche Interessenskonflikte angemessen berücksichtigt werden. Das zusätzliche Einkommen wird mit dem Nettoinventarwert des Fonds verrechnet und kann somit seine Wertentwicklung positiv beeinflussen.

Potenzielle Risiken der Wertpapierleihe

Die Wertpapierleihe ist auch mit Risiken verbunden. So ist es möglich, dass der Darlehensnehmer das Darlehen aufgrund seines Ausfalls nicht zurückzahlen kann. Auch können die hinterlegten Vermögenswerte nicht ausreichen, um das ganze Darlehen zu decken. Um diese Risikoquellen zu reduzieren, werden nur Unternehmen mit einem guten Kreditrating sowie etablierten Risikomanagement-Prozessen und -kontrollen als Darlehensnehmer akzeptiert. Investoren sollten daher bei ihren Anlageentscheidungen sowohl das Risikomanagement als auch die Transparenz der Wertpapierleihe berücksichtigen.

Leihstelle: HSBC Securities Services

HSBC Securities Services (HSS) ist eine Einheit der HSBC Bank plc und agiert im Auftrag des Vorstands der HSBC ETF plc als Leihstelle – seit bereits über 40 Jahren. HSS bietet konkurrenzfähige und Schnittstellenübergreifende Ausfallentschädigungen bei einem vergleichsweise geringen Risiko. Die HSS-Teams in London und Hongkong bieten einer großen Anzahl von z.B. Fondsmanagern, Staatsfonds, Versicherungen und Rentenfonds maßgeschneiderte und erfolgreiche Produkte zur Ausfallentschädigung: Bisher hat noch kein Kunde einen Kapitalverlust erlitten.

Um die Sicherheit der Anlagen zu gewähren, hält HSBC ETF plc einen Rechtsanspruch über alle von HSS besicherten Anlagen. Alle abgesicherten Konten werden im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften separat von den Anlagen der HSBC Bank gehalten. Wenn ein HSBC-Partner der Darlehensnehmer ist, werden die entsprechenden Transaktionen unabhängig betrachtet und zwischen HSS und HSBC Global Banking & Markets getrennt getätigt. Dies passiert in Übereinstimmung mit den Gesetzesvorgaben und den HSBC-Vorschriften bezüglich möglicher Interessenskonflikte. Als Darlehensnehmer muss HSBC Global Banking & Markets den gleichen hohen Standards genügen wie andere Kreditnehmer.

Nicht alle HSBC ETFs verleihen aktiv Anlagen: Der Vorstand bestimmt die Teilnehmer der Wertpapierleihe – und zwar auf Basis des Kosten-Nutzen-Verhältnisses, das HSS dem Anlageverwalter für einen ETF aufzeigt. Somit werden nur die Teilfonds für die Wertpapierleihe eingesetzt, die für Aktionäre einen Mehrwert schaffen.

Anlageverwalter: HSBC Global Asset Management (UK) Ltd

HSBC Global Asset Management (UK) Ltd verantwortet als Anlageverwalter die Aufsicht und die Überwachung der Wertpapierleihe: Er stellt sicher, dass die Leihstelle effizient arbeitet und die Bedingungen des Wertpapierleihvertrages einhält. Darüber hinaus sorgt er dafür, dass die Erträge innerhalb der vereinbarten Grenzen maximiert werden und misst regelmäßig die Profitabilität der Leihe.

Im Rahmen der Risikokontrolle überprüft HSBC Global Asset Management (UK) Ltd regelmäßig und unabhängig die Bewertungsmethoden, die von HSS zur Verfügung gestellt werden. Der Anlageberater kann zudem die Qualität und die Bewertungsmethoden in Frage stellen, falls dies erforderlich erscheint.

Hauptmerkmale der HSBC ETF-Wertpapierleihe

HSBC ETFs plc bieten einen Wertpapierleiheprozess, der auf Basis einer konservativen Risikokontrolle positive Einnahmen für die Fonds generiert:

- ▶ **Schadensersatz durch HSBC Bank** – In dem Falle einer Insolvenz wird die HSBC Bank plc die jeweiligen Wertpapiere oder Barbestände in den Fonds zurückzahlen.
- ▶ **Darlehenshöchstgrenze** – Das Darlehenslimit ist auf 20 Prozent eines ETF-Fondsvermögens begrenzt.
- ▶ **Umfassendes Monitoring der Kreditrisiken**
- ▶ **Hochwertige Besicherungen** – Es werden nur hochwertige Staatsanleihen als Kreditsicherheiten akzeptiert.
- ▶ **Ausgeliehene Wertpapiere werden durch mindestens 105% besichert** – Die Kreditsumme des Darlehensnehmers wird zu mehr als 100 Prozent besichert und täglich neu bewertet.
- ▶ **Mindestens 85 Prozent des durch die Gebühren erzielten Einnahmen werden in den Fonds zurückgezahlt.**
- ▶ **Minimale Störung des Handels** – Alle Darlehen können zu jeder Zeit von den Teilfonds gekündigt werden.
- ▶ **Transparenz** – Wertpapierdarlehensberichte werden monatlich auf der Internetseite veröffentlicht.

1. Schadensersatz durch HSBC Bank plc

Jedes Darlehen, das HSBC ETF plc mit externen Gegenparteien einrichtet, wird durch die HSBC Bank plc abgesichert – gestützt durch ein Eigenkapital von USD 136 Mrd.¹ und ein S&P Kreditrating der HSBC Bank von AA-.²

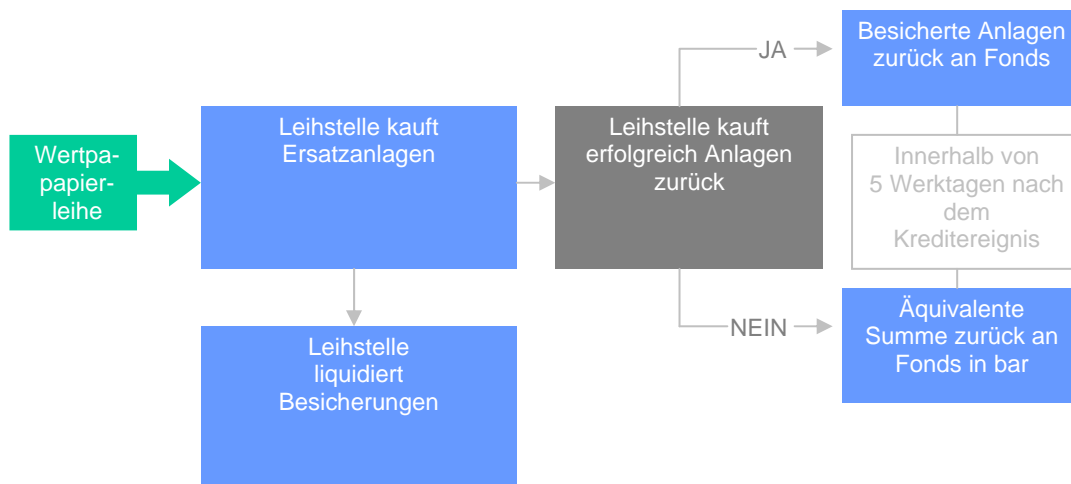
In dem unwahrscheinlichen Fall der Insolvenz eines externen Kreditnehmers, wird die HSS die Wertpapiere innerhalb von fünf Werktagen wieder im Fonds hinterlegen. Falls HSS nicht in der Lage ist, dieser Verpflichtung innerhalb von fünf Werktagen nachzukommen, wird sie den äquivalenten Betrag in bar auf eigene Kosten in das jeweilige Fondskonto einzahlen.

2. Darlehenshöchstgrenze

In Interesse der Aktionäre begrenzt HSBC ETFs plc den maximalen Prozentsatz von besicherten Wertpapieren auf jeweils 20 Prozent eines ETF: Die Wertpapierleihe darf auf Tagessicht maximal 20 Prozent des ETF-Anlagevermögens betragen. So wird das Risiko des Darlehensnehmers begrenzt.

¹ Quelle: HSBC (Stand: 31.03.2012).

² Quelle: Standard & Poor's (Stand: 27.02.2012).



Quelle: HSBC Global Asset Management (Stand: Juli 2012). Die Abbildung dient nur illustrativen Zwecken.

3. Überwachung des Kreditausfallrisikos

Die HSBC Wertpapierleihe verwendet ein etabliertes Monitoring, um mögliche Kreditausfallrisiken zu identifizieren und ihnen vorzubeugen: In Abstimmung mit den UCITS-Anforderungen müssen alle zugelassenen Anleihenehmer ein Mindestrating von A2 oder gleichrangig vorweisen – oder über ein internes Rating von A2 verfügen.

Darüber hinaus verantworten das HSBC Group Credit & Risk Management und die entsprechenden Global Relationship Manager die Berechnung des Kreditrahmens und sind für die laufende Kreditüberwachung zuständig. Alle Kreditnehmer werden regelmäßig einer umfassenden Prüfung unterzogen, um sicherzugehen, dass sie die HSBC-Mindestanforderungen erfüllen.

HSBC hält über mehrere Geschäftsbereiche direkte Bankbeziehungen mit fast jedem Kreditnehmer und kann somit einen umfassenden Einblick in die Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer erhalten. Dies ist ein besonderer Vorteil, da viele Risikolimit-relevante Informationen oft nicht extern bzw. über Ratingagenturen verfügbar sind.

Zudem wendet HSS strenge bereichsspezifische Risikoricthlinien an und verfügt über zusätzliche Überwachungsmechanismen. Um eine ausführliche und umfassende Aufsicht der Kreditgeschäfte zu gewährleisten, werden die täglichen Berichte abschließend vom Führungsgremium überprüft. Darüber hinaus behält sich der Vorstand das Recht vor, Kreditnehmer von der Geeignetheitsliste zu löschen oder einen höheren Abschlag³ zu fordern, falls der Vorstand der Auffassung ist, dass das Risiko angestiegen ist.

4. Besicherungen und Abschläge

Die Kreditnehmer sind dazu verpflichtet, eine Sicherung zu gewährleisten, um das Kreditrisiko zu verringern. Dabei übersteigt der Wert der Absicherungen um mindestens fünf Prozent den tatsächlichen Gegenwert der Anlagen. Als Sicherung werden ausschließlich liquide und hochwertige Staatsanleihen akzeptiert.

Sicherheitsabschlag	Mindestens 5%
Geeignete Besicherungen	Staatsanleihen der G14-Staaten Österreich, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, Schweiz, Großbritannien oder USA

Einzig der Vorstand entscheidet darüber, welche Besicherungen akzeptiert werden. Dabei ist seine aktuelle Sicherungspolitik restriktiver als von den UCITS-Richtlinien vorgegeben: Geeignete Besicherungen sind derzeit auf Staatsanleihen der weltweit 14 größten

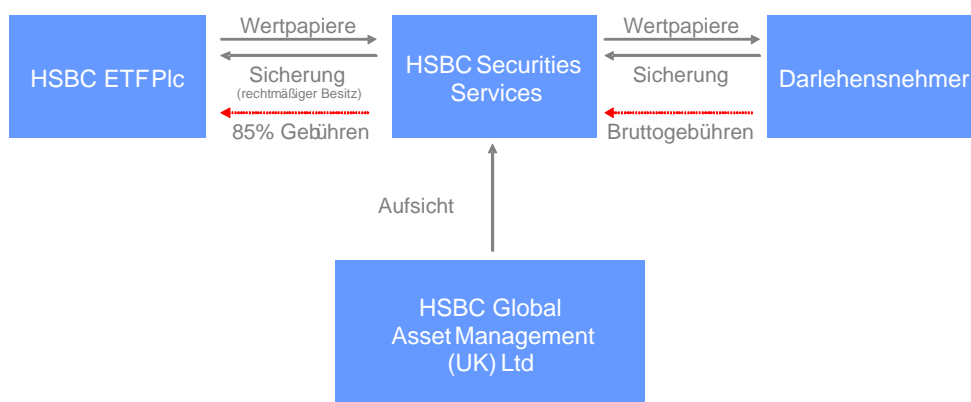
³ Der Abschlag ist bezogen auf den Marktwert der Sicherung, um für potenzielle Wertschwankungen zu kompensieren

Volkswirtschaften (G14) begrenzt. Der fünfprozentige Abschlag wird erhöht, wenn die Marktbedingungen bzw. die Bedenken der Kreditnehmer dazu Anlass geben. Bargeld-Sicherungen werden nur auf Tagessicht bis zur Lieferung von Nicht-Bar-Sicherungen akzeptiert.

Sowohl die Leihstelle als auch der Anlageverwalter überwachen die Besicherungsrichtlinien – immer vor dem Hintergrund des aktuellen Marktgeschehens. Im Jahr 2011 hatte die HSBC-Wertpapierleihe beispielsweise Staatsanleihen von Irland, Spanien und Italien aus Risikobedenken von der Liste der zulässigen Sicherungen entfernt. Die Besicherungen werden täglich von der HSS überwacht und neu bewertet. Eine regelmäßige Berichterstattung wird den Treuhändern⁴, Administratoren⁵, Anlageverwaltern und dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Analog zur Auswahl der Kreditnehmer hat der Vorstand auch das Recht, die Liste der zulässigen Sicherungen abzuändern.

5. Finanzausgleich

Die durch die Wertpapierleihe erzielten Gebühreneinnahmen werden sowohl auf den Teilfonds als auch die Leihstelle aufgeteilt. Im Interesse der Aktionäre erhalten die ETFs aktuell mindestens 85 Prozent der Bruttoeinnahmen: Sie werden dem Nettoinventarwert des Fonds gutgeschrieben – und reduzieren folglich den Tracking Error.



Quelle: HSBC Global Asset Management (Stand: Juli 2012). Die Abbildung dient nur illustrativen Zwecken.

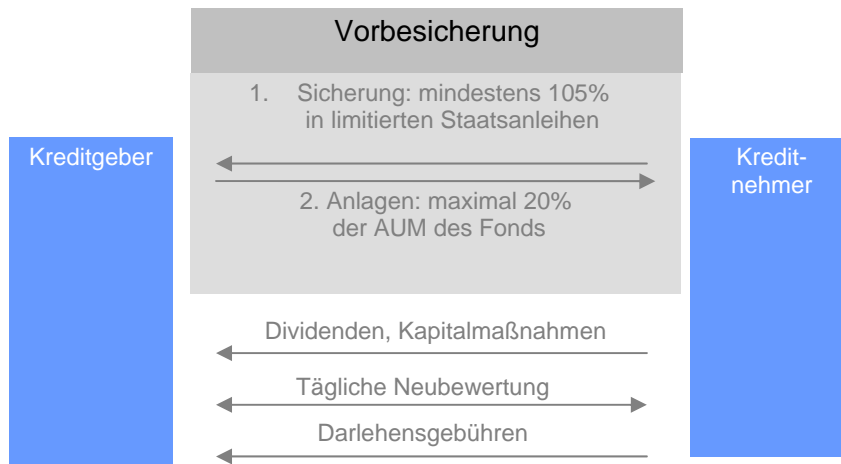
6. Mittelfluss

Alle Besicherungen sind seitens der HSBC ETFs plc jederzeit kündbar. Dies ist wichtig, da die Cash-Flow- oder Replikationsstrategie der Teilfonds gefährdet sein könnte, wenn ein befristeter Vertrag mit einem Kreditnehmer vorliegt: Der Anlageberater könnte eventuell nicht in der Lage sein, eine Rückzahlung in den Fonds rechtzeitig zu tätigen. Mittels dieses Verfahrens wird die Rückzahlung jedoch nicht durch die Wertpapierleihe verzögert.

Die Darlehensabwicklung ist ein Vorbesicherungsprozess, d. h. die Wertpapiere können dem Kreditnehmer nicht geliefert werden, ohne dass vorher eine ausreichende Besicherung stattgefunden hat. Zudem ist ein Abschlag von mindestens fünf Prozent notwendig, um eine mögliche Aussetzung zu decken.

⁴ HSBC Institutional Trust Service (Ireland) Limited

⁵ HSBC Securities Service (Ireland) Limited



Quelle: HSBC Global Asset Management (Stand: Juli 2012). Die Abbildung dient nur illustrativen Zwecken.

7. Transparenz

Neben dem Einsatz strenger Risikokontrollen sorgt HSBC auch dafür, dass das Verfahren so transparent wie möglich ist. Zu diesem Zweck werden die Gebühren der Wertpapierleihe, die erzielten Einnahmen, der Wert der besicherten Wertpapiere und die Höhe der Sicherungen im Jahresbericht sowie im geprüften Jahresabschluss veröffentlicht.

Nähere Informationen über die Wertpapierleihe werden monatlich auf der Website (www.etf.hsbc.com) zur Verfügung gestellt.

Kontakt

HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH
 Marc Preußner, Direktor Wholesale Business
 Leiter Vertrieb ETFs Deutschland
 Königsallee 21/23
 40212 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 910 4804
 E-Mail: marc.preusser@hsbc.de

Dieses Dokument wurde von HSBC Global Asset Management (UK) Limited erstellt und von HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH übersetzt und angepasst. Dieses Marketingdokument dient dem Vertrieb des in ihm vorgestellten ETF und stellt kein Angebot, keine Anlageberatung oder -empfehlung und keine unabhängige Finanzanalyse dar. Es kann eine Anlageberatung durch Ihre Bank nicht ersetzen. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieses Dokuments besteht nicht. Das Dokument richtet sich nur an Personen mit dauerhaftem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Es ist nicht für Empfänger in anderen Jurisdiktionen, insbesondere nicht für US-Bürger, bestimmt und darf in anderen Ländern nicht verbreitet werden. Dieses Dokument ist nur für den internen Gebrauch beim Empfänger bestimmt. Es darf weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben oder ohne schriftliche Einwilligungserklärung verwendet werden. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Basiswährungen der ETF sind USD/EUR/GBP. Die ETFs investieren auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominated sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht USD/EUR/GBP, resultiert für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko. Die Informationen in diesem Dokument beruhen auf externen Quellen, die wir für zuverlässig halten, aber keiner neutralen Prüfung unterzogen haben. Wir übernehmen weder Gewähr noch Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die in diesem Dokument vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors/ der Autoren und der Redakteure und Gesprächspartner der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden. Der ETF ist nicht für jeden Anleger geeignet. Es ist möglich, dass der Anleger bei einem Investment in diesen ETF einen Verlust, auch bis zur Höhe seines gesamten Investments, erleidet. Die Informationen ersetzen nicht die allein maßgeblichen ausführlichen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen sowie etwaige Nachträge und aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese erhalten Sie kostenlos und in deutscher Sprache bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf sowie unter www.etf.hsbc.com. Stand: 14.08.2012.